

# Fest der Begegnungen vom 21. Juni 2019



**« WIR SIND DIE WELT! »**

**Schulhaus Rosenberg, Neuhausen am Rheinflall**

## Liebe Eltern, geschätzte Erziehungsberechtigte und Freunde des Hauses

Im Namen der Primarschule Rosenberg heisse ich Sie zu unserem multikulturellen Fest, welches den Abschluss unseres Schuljahres bildet, herzlich willkommen.

Aktuell besuchen rund 250 Knaben und Mädchen aus über 40 Nationen unsere Bildungsstätte. Grund genug, mehr über die Kultur und die Heimat unserer Schülerinnen/Schüler zu erfahren. Wir machen dies breitgefächert im kulinarischen, musikalischen und künstlerischen Bereich.

Die Mitglieder des Elternforums, die Schülerinnen und Schüler, alle hier tätigen Lehrpersonen, aber vor allem unser Netzwerkteam, welchem Heidi Stapfer, Silke Koll, Susann Müller, Lucia Müller und Katarina Dujmovic angehören, hat massgeblich dazu beigetragen, dass dieses Fest der Begegnung realisiert werden kann. Da hat im wahrsten Sinne des Wortes ein Team während mehreren Wochen und Monaten am selben Strang gezogen. Dafür bedanke ich mich.

Ziel unseres Grossanlasses ist es, unter anderem drei Kinderprojekte zu unterstützen.

Der Spielkiosk unserer Schüler und Schülerinnen ist veraltet. Dank dem grosszügigen Sponsoring verschiedener Service Clubs werden wir zeitnah neue Spielgeräte anschaffen, damit sich die Knaben und Mädchen im Rosenbergschulhaus in der „grossen Pause“ wieder mit mehr Freude auf vielfältige Art und Weise bewegen können.

Zudem unterstützen wir aus dem Erlös unseres Bazars Schulen in Kambodscha und Pakistan, damit die Kinder dort Unterrichtsmaterialien erhalten, welche den Namen auch verdienen.

Die Projekte im Ausland werden eng begleitet von Kurt Ulrich und Bushra Buff. Sie - beides Persönlichkeiten mit Verbindungen zu Schaffhausen - garantieren dafür, dass die gesammelten Gelder auch wirklich am richtigen Ort ankommen. Nun, liebe Gäste, freuen wir uns auf spannende Gespräche und bereichernde Begegnungen mit Ihnen im Rosenbergschulhaus.

Freundliche Grüsse

Stefan Balduzzi  
Schulleiter Primarschule Rosenberg

Neuhausen am Rheinfl, im Juni 2019



## Programm der Darbietungen am Schulhausfest vom 21. Juni 2019

Ort: Aula

Max. Anzahl Personen: 100

<b>Zeit:</b>	<b>Auftritt</b>
16.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr	Unterstufenchor
	Schülerchor
	Jodlerchor
17.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr	Unterstufenchor
	Schülerchor
	Jodlerchor
18.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr	Unterstufenchor
	Schülerchor
	Jodlerchor

Ort: Turnhalle

Max. Anzahl Personen: 200

<b>Zeit:</b>	<b>Auftritt</b>
16.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr	Capoeira
	Flamenco
	Albanische Tanzgruppe
17.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr	Capoeira
	Flamenco
	Albanische Tanzgruppe
18.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr	Capoeira
	Flamenco
	Albanische Tanzgruppe

# Verkaufsstände

## **Erdgeschoss:**

- Reiseutensilien

## **1.Stock:**

- Kochbuch
- Blumentöpfe mit Basilikum
- Salz
- Zeitungsschalen
- Traumfänger
- Freundschaftsbänder
- Wettbewerb
- Rätselheft

## **2.Stock:**

- Kochbuch
- Magnete
- Schnurspender
- Spanschächteli
- Snapmagnete
- Duftsäckchen
- Portemonnaie aus Tetra-Pack

## **3.Stock:**

- Niveadosen
- Geschenkkarten



# Die Projekte, die wir unterstützen

## Goutte d'eau in Kambodscha

Kambodscha ist ein sehr armes Land. Viele Familien können ihre Kinder kaum ernähren, darum arbeiten die Kinder oft auf der Strasse. Sie müssen Ware verkaufen oder sind Lastenträger, Schuhputzer oder Müllsammler. Das Schweizer Hilfswerk Goutte d'eau hilft den Kindern, welche kein zu Hause haben oder welche von den Eltern an Kinderhändler verkauft wurden. Die Kinder, denen geholfen wird, können in die Schule gehen. Sie werden auch medizinisch versorgt, können dort wohnen und bekommen eine warme Mahlzeit.

Goutte d'eau hat auch ein Behindertenzentrum gebaut. Es gibt zwei Gruppen mit Kindern. Eine Gruppe kommt am Morgen in die Schule und eine am Nachmittag. Wenn die Kinder gerade nicht in der Schule sind, müssen sie arbeiten gehen. Mit dem Geld, das wir spenden werden, bekommen die Kinder neue Schulbücher und andere notwendige Sachen. Wir haben schon einmal Geld gespendet und zwar mit dem Gewinn der „Wir sind die Welt“-Schülerzeitung.

Goutte d'eau rät auch den Eltern in Kambodscha, ihre Kinder nicht zu verkaufen, da es viele Kinderhändler gibt, die Kinder nach Thailand mitnehmen, wo sie hart arbeiten müssen. Sie werden gezwungen Geld zu verdienen und oft sehen sie ihre Familie nie wieder. Falls es den Kinderhändlern nicht gelingen sollte, die Kinder nach Thailand rüber zu schmuggeln, werden die Kinder für einen Monat ins Gefängnis gebracht. Wenn sie dann wieder aus dem Gefängnis rauskommen, sind manche Kinder traumatisiert und nicht mehr in der Lage, richtig zu sprechen. Sie wissen dann auch nicht mehr, wo sie gewohnt haben.



Wir hoffen, dass die Kinder mit dem Geld, das wir spenden, ein besseres Leben haben werden. Helfen auch Sie mit!

Selma, Klasse 6b

## Neubau der Schule in Pakistan

Frau Buff ist zu uns ins Schulhaus Rosenberg gekommen und hat uns über das Land Pakistan erzählt. Sie selbst kommt aus Pakistan und ist dort aufgewachsen. Nur wenige Mädchen dürfen in Pakistan die Schule besuchen, sie war glücklicherweise eines von ihnen. Deshalb setzt sie sich auch heute für die Kinder ein, die nicht in die Schule dürfen und zuhause arbeiten müssen. In Pakistan gibt es in der Stadt Gujranwala 1`800`000 Einwohner. Die armen Kinder, für welche sie sich einsetzt, hatten früher eine Schule, aber leider mussten sie die Schule verlassen. Die Schule fand nämlich in einem Haus statt, das nur gemietet worden war. Jetzt will Frau Buff für die Kinder eine neue Schule bauen und braucht eine Bewilligung. Doch leider wird sie erpresst und kann die Schule zurzeit nicht fertig bauen. Den Kampf gibt sie jedoch nicht auf.

Die armen Kinder gehen momentan privat zur Schule, zu den Lehrern nach Hause, und werden dort unterrichtet. Viele von diesen Lehrern machen das freiwillig und bekommen keinen Lohn dafür. Das Ziel von der Hilfsorganisation ist es, eine Schule zu bauen, welche die Kinder nicht wieder verlassen müssen. Die Schule sollte Schulmaterialien haben, gute Tische und Stühle und richtige Wandtafeln. Ausserdem sollen die Kinder im Winter nicht frieren, wie in der alten Schule, sondern es sollte eine Heizung haben. Wir wollen den Kindern helfen, damit sie weiterhin in die Schule gehen können. Darum spenden wir für sie Geld.



Bitte helfen Sie uns, damit die Kinder dort zur Schule gehen können, indem Sie unsere Produkte kaufen!

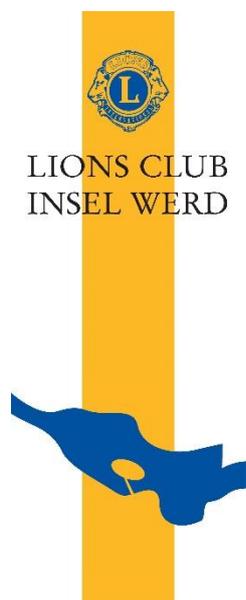
Herzlichen Dank im Voraus!

Jana, Klasse 4b

Ausserdem möchten wir unseren Spielkiosk schöner gestalten und mit neuen Spielen ausstatten, sodass alle wieder Spass am Spielen haben:



Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!



**MIGROS**  
kulturprozent